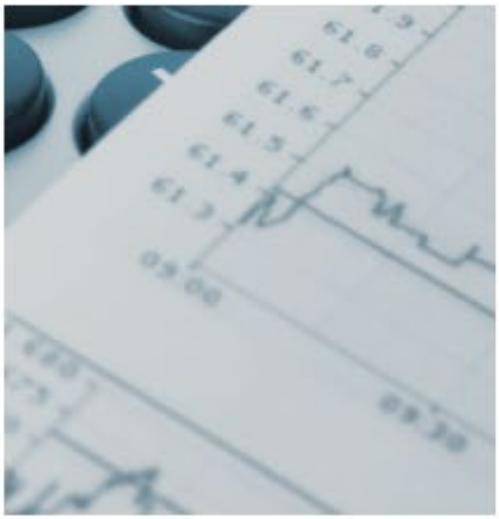
ZAHLEN DATEN FAKTEN







Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im Oktober 2026 und den ersten zehn Monaten 2026

- österreichweit gab es im Oktober 2026 nur mehr einen marginalen Aktivbeschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,0 % bzw. +746 Beschäftigungsverhältnissen
- das Burgenland (-0,6 % bzw. -645), die Steiermark (-0,4 % bzw. -2.365), Niederösterreich (-0,4 % bzw. -2.696) und Vorarlberg (-0,3 % bzw. -555) verzeichneten deutliche Beschäftigungsrückgänge im Vorjahresvergleich
- in allen Bundesländern – mit Ausnahme von Wien – kam es zu einem mäßigen Zuwachs an vorgemerkten Arbeitslosen
- die Arbeitslosenquoten im Oktober lagen mit Ausnahme von Wien weiterhin in allen anderen Bundesländern über dem Vorjahresniveau
- die Arbeitslosigkeit von Frauen steigt in allen Bundesländern weiter an
- Arbeitslosigkeit von Männern ist nur in Wien, Oberösterreich und Kärnten bzw. Österreich gesamt rückläufig
- erneuter Rückgang an offenen Stellen mit Ausnahme von Kärnten, Tirol und Oberösterreich

16. November 2026

Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung
Referat Wirtschaft und Innovation

Das Land Steiermark

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung 3

1.1 Vorgemerkte arbeitslose Personen, die gleichzeitig langzeitarbeitslos oder langzeitbeschäftgungslos sind 4

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung 6

2.1 Exkurs Wirtschaftsprognose Herbst 2026 von WIFO und IHS 6

2.2 Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Oktober 2026 7

2.3 Der Arbeitsmarkt in den ersten zehn Monaten 2026 in der Steiermark und Österreich 11

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt 13

3.1 Bundesländervergleich 13

3.2 Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark 16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verlauf der langzeitbeschäftigungslosen Personen in der Steiermark in den letzten 36 Monaten 5

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Konjunkturprognosen für Österreich vom 14. Oktober 2026 6

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für den Oktober 2026 für die Steiermark und Österreich 8

Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende Oktober 2026 9

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten zehn Monate 2026 und den Jahresdurchschnitt 2025 für die Steiermark und Österreich 12

Tabelle 5: Arbeitsmarktindikatoren für den Oktober 2026 und die ersten zehn Monate 2026 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ) 13

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten zehn Monate 2026, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ) 14

Tabelle 7: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Oktober 2026 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ) 15

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.10.2026 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich 16

Tabelle 9: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (vorläufige Werte) 16

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 31. Oktober 2026

Ende Oktober 2026 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % bzw. -2.365 (Österreich: +0,0 % bzw. +746) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im Oktober 2025. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 537.972 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.912.958).

Am 31.10.2026 wurden in der Steiermark 38.166 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +5,9 % bzw. +2.114 mehr Personen als Ende Oktober 2025 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 314.499 Personen und damit um +1,3 % bzw. +3.990 mehr als Ende Oktober 2025. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +4,8 % (Ö: -1,3 %), Frauen von +7,1 % (Ö: +4,3 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen stieg um +8,3 % (Ö: +0,1 %) auf 4.079 Personen. Weitere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +8,6 % (Ö: +4,6 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +27,9 % auf 7.785 Personen (Österreich: +21,5 % auf 56.924), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +18,2 % auf 12.613 Personen (Österreich: +10,5 % auf 104.441). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Oktober 2026 bei 6,5 % (+0,4 Prozentpunkte gegenüber Oktober 2025), die Österreichs bei 7,3 % (+0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Oktober 2025).

Der Arbeitsmarkt in den ersten zehn Monaten 2026 (Monate Jänner bis Oktober)

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten zehn Monaten 2026 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr marginal um +0,008 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. +44 Beschäftigungsverhältnisse auf 537.065 (Österreich: +0,3 % bzw. +13.307). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten zehn Monaten 2026 um +4,3 % bzw. +1.626 auf 39.802 in der Steiermark – der viertstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Vorarlberg mit +6,2 %, Niederösterreich mit +6,0 % und dem Burgenland mit +4,8 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +2,6 % bzw. +8.180 auf durchschnittlich 320.892 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten zehn Monaten 2026 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +7,0 % und einem deutlich geringeren Anstieg bei den Männern von +2,1 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +6,0 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +28,7 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +18,0 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen sank um -0,6 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +2,4 % zu. Insgesamt waren in den ersten zehn Monaten 2026 durchschnittlich 48.091 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,9 % bzw. +1.820 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,8 % um +0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,5 % bzw. +0,2 %-Punkte).

1.1 VORGEMERKTE ARBEITSLOSE PERSONEN, DIE GLEICHZEITIG LANGZEITARBEITSLOS ODER LANGZEITBESCHÄFTGUNGSLOS SIND

Im Rahmen der Arbeitsmarktberichterstattung wird immer wieder auf die Verfestigung von Arbeitslosigkeit hingewiesen. Damit ist gemeint, dass es für viele Personen zunehmend schwieriger wird, eine ausreichende Beschäftigung zu finden, insbesondere für jene, die ein wie auch immer geartetes Handicap aufweisen. Neben der Kennzahl der Langzeitarbeitslosigkeit wurde auch zunehmend der Begriff der Langzeitbeschäftigungslosigkeit verwendet. In der medialen Berichterstattung werden diese Begriffe oft vermischt, obwohl sie grundsätzlich eine andere Zielsetzung aufweisen. Die Begriffe sind folgendermaßen vom AMS definiert:

Langzeitarbeitslosigkeit

In Österreich werden Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis 28 Tage (zum Beispiel durch kurze Schulungen, Krankenstand oder kurze Beschäftigungsepisoden) werden nicht berücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit

Bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit werden neben dem Status „arbeitslos“ auch „Abklärung der Arbeitsfähigkeit/Gesundheitsstraße“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ berücksichtigt. Dafür werden bei den Personen alle Episoden dieser Status-Arten (unabhängig von ihrer Dauer) mit Unterbrechungen von maximal 62 Tagen in einem Geschäftsfall zusammengefasst. Für die Geschäftsfall-Dauer werden die Dauern dieser einzelnen Vormerkepisoden innerhalb des Geschäftsfalls addiert. Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn sie zum Stichtag eine Geschäftsfall- Dauer von mehr als 365 Tagen hat.

Während der Begriff der Langzeitarbeitslosigkeit das langfristige Verharren im System des AMS, das jeweils nur kurz unterbrochen wird (weniger als 28 Tage), bezeichnet, liegt bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit der Schwerpunkt auf der nachhaltigen Eingliederung in den Beschäftigungsmarkt. Hier werden Unterbrechungen bis zu 62 Tage zur Geschäftsfalldauer hinzugerechnet. Dadurch wird mit dieser Kenngröße eine deutlich größere Menge an Personen, die es noch nicht geschafft haben, sich in längerfristiger Beschäftigung zu halten, erfasst.

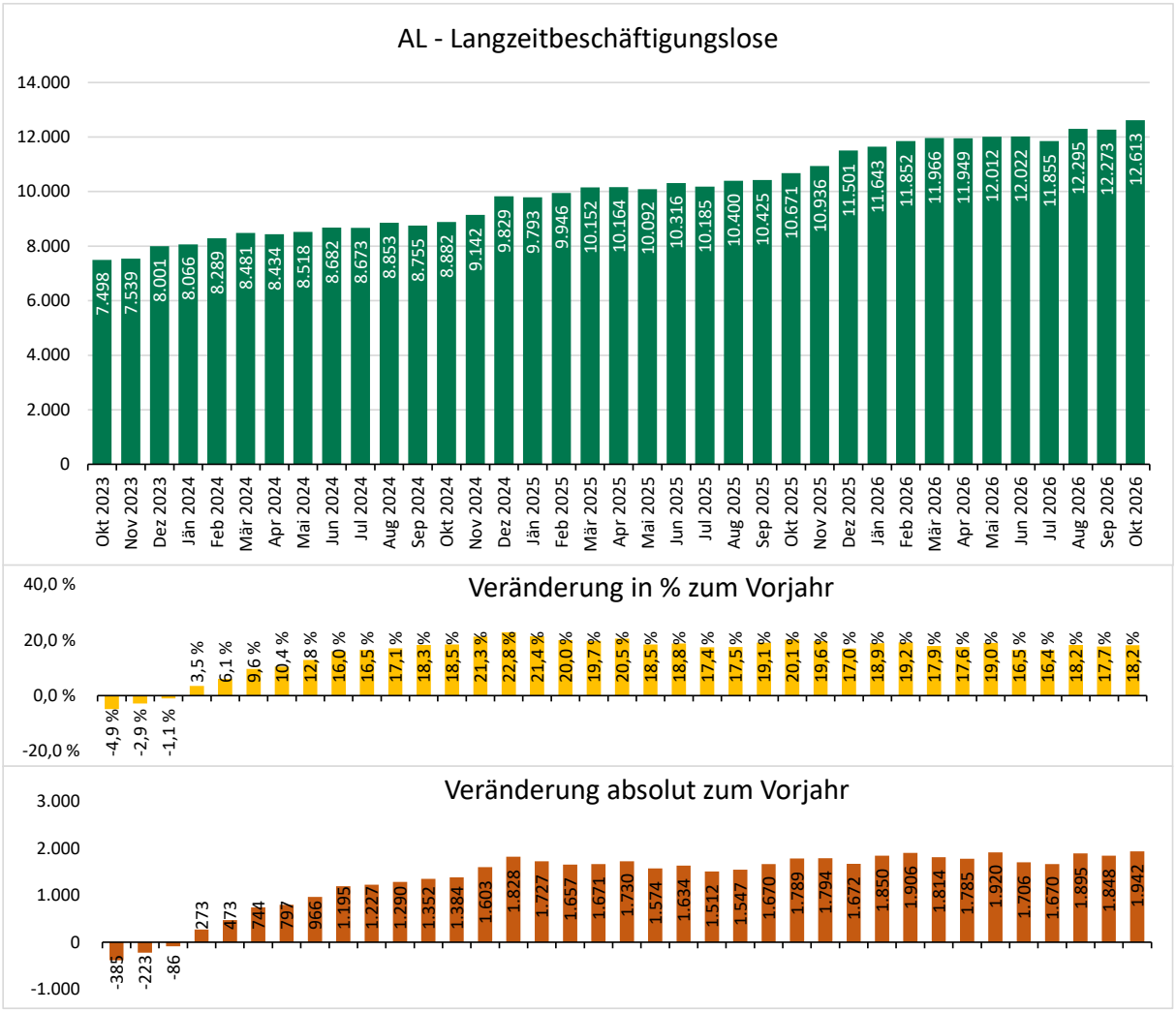
Im Jahresdurchschnitt 2025 waren in der Steiermark 5.736 Personen, die als vorgemerkt arbeitslos geführt wurden, von **Langzeitarbeitslosigkeit** betroffen, ein Zuwachs zum Vorjahr von +28,5 % bzw. +1.273, in der Gruppe der **Langzeitbeschäftigungslosen** wurde ein Zuwachs von +19,1 % bzw. +1.665 auf 10.382 Personen registriert. In Österreich waren es 92.866 langzeitbeschäftigungslose Personen, ein Zuwachs von +12,6 % bzw. +10.405 gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil von langzeitbeschäftigungslosen Personen lag 2025 in der Steiermark bei 26,8 % (2024: 24,5 %) aller vorgemerkten Arbeitslosen, in Österreich bei 29,2 % (2024: 27,7 %). In beiden Fällen kam es dadurch zu einer weiteren Verfestigung der Arbeitslosigkeit. Auch bei einer geschlechtsspezifischen Analyse ergibt sich, dass beide Geschlechter in einem ähnlichen Maße von Langzeitbeschäftigungslosigkeit betroffen sind. Bei Frauen lag der Anteil im Jahr 2025 bei 25,5 %, bei den Männern bei 27,7 %. Auch die Dynamik war sehr ähnlich. Bei Männern kam es zu einer Ausweitung von +19,4 %, bei den Frauen von +18,9 %.

Die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt zeigt eine weitere Verfestigung der Arbeitslosigkeit in der Steiermark. So waren Ende Oktober 2026 mit 7.785 langzeitarbeitslosen vorgemerkten Personen um +27,9 % bzw.

+1.696 mehr als Ende Oktober 2025 gemeldet. Die Zahl der als arbeitslos vorgemerkten Personen, die als langzeitbeschäftigungslos geführt werden, lag bei 12.613 und somit um +18,2 % bzw. +1.942 Personen höher als Ende Oktober 2025. Der Anteil an den gesamten vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark lag Ende Oktober 2026 bei den Langzeitarbeitslosen bei 20,4 % (Oktober 2025: 16,9 %) und die der Langzeitbeschäftigungslosen bei 33,0 % (Oktober 2025: 29,6 %).

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf des Bestandes von langzeitbeschäftigungslosen Personen, die gleichzeitig vorgemerkt arbeitslos sind, in der Steiermark in den letzten 36 Monaten (Oktober 2023 bis Oktober 2026) sowie deren relative und absolute Veränderung im Vorjahresvergleich. Deutlich ersichtlich ist die seit Jänner 2024 stattfindende Zunahme bzw. Verfestigung der Langzeitbeschäftigungslosigkeit. Im Vergleich Oktober 2024 zu Oktober 2026 zeigt sich, dass die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um +42,0 % angestiegen ist, die gesamte Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark hingegen nur um +15,2 %.

Abbildung 1: Verlauf der langzeitbeschäftigungslosen Personen in der Steiermark in den letzten 36 Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12. Es werden nur Personen, die als vorgemerkt arbeitslos (AL) sind, gezählt; jeweils Monatsendbestände.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 EXKURS WIRTSCHAFTSPROGNOSE HERBST 2026 VON WIFO UND IHS

Die aktuellen Wirtschaftsprognosen für die Jahre 2026 und 2027 für Österreich von IHS und WIFO wurden am 14.10.2026 präsentiert. Die österreichische Wirtschaft befindet sich auf einem zaghaften Erholungskurs und dürfte trotz des neuerlichen Energiepreisschubs nicht davon abgebracht werden. Das WIFO erwartet für 2026 ein BIP-Wachstum von +0,9 %. 2027 beträgt es voraussichtlich +1,3 %. Das IHS geht von +0,8 % für das Jahr 2026 und +1,0 % für 2027 aus. Im Prognosezeitraum wird die Industrie den öffentlichen Bereich als Wachstumsträger ablösen, während die private Konsumnachfrage aufgrund sinkender Reallöhne und anhaltend hoher Unsicherheit schwach bleibt. Der vom Iran-Krieg ausgelöste Energiepreisanstieg bringt auch eine deutliche Anhebung der Inflationsprognosen mit sich. So wird für 2026 eine Inflationsrate von +3,3 % vom WIFO und vom IHS von +3,1 % erwartet. Für 2027 wird mit einer Abflachung auf +2,6 % (WIFO) bzw. +2,8 % (IHS) erwartet. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung wird österreichweit im Jahr 2026 um +0,5 % (WIFO) bzw. +0,4 % (IHS) zulegen. Für 2027 gehen beide Institute von einer Ausweitung von +0,7 % aus. Die Arbeitslosenquote nach nationaler Definition wird heuer auf 7,6 % (WIFO und IHS) ansteigen. Für das kommende Jahr wird ein Rückgang der Arbeitslosenquote auf 7,3 % vom WIFO und auf 7,4 % vom IHS geschätzt. Die folgende Tabelle zeigt ausgewählte prognostizierte Konjunkturindikatoren für Österreich.

Tabelle 1: Konjunkturprognosen für Österreich vom 14. Oktober 2026

	STATISTIK AUSTRIA				IHS		WIFO	
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2026	2027
					in % gegenüber dem Vorjahr			
Bruttoinlandsprodukt, real	+5,5	-0,7	-0,3	+0,7	+0,8	+1,0	+0,9	+1,3
Private Konsumausgaben, real	+6,1	-0,1	+1,3	+0,5	+0,5	+0,7	+0,4	+0,5
Exporte, real	+9,4	-0,4	-1,9	+1,3	+2,0	+2,3	+2,3	+1,7
Importe, real	+7,8	-4,2	-2,5	+2,8	+2,0	+2,2	+1,6	+1,7
Verbraucherpreisindex	+8,6	+7,8	+2,9	+3,6	+3,1	+2,8	+3,3	+2,6
Unselbstständig Aktivbeschäftigte	+3,0	+1,2	+0,2	+0,2	+0,4	+0,7	+0,5	+0,7
					in % der Erwerbspersonen (EUROSTAT) bzw. unselbstständig Beschäftigten (national)			
Arbeitslosenquote								
EUROSTAT[1]	4,8	5,1	5,2	5,7	6,1	5,9	6,0	5,7
National[2]	6,3	6,4	7,0	7,4	7,6	7,4	7,6	7,3

Quelle: STATISTIK AUSTRIA: 2022 bis 2025, IHS und WIFO 2026 bis 2027; Datenstand 14. Oktober 2026.

[1] Arbeitslosenquote nach internationaler Definition: Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen. Zu den Erwerbspersonen zählen arbeitslose Personen und Erwerbstätige. Die Zahlen werden im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung (AKE) erhoben.

[2] Anteil der beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos vorgemerkten Personen am Arbeitskräftepotenzial. Das Arbeitskräftepotenzial umfasst die beim AMS als arbeitslos vorgemerkten Personen sowie unselbstständig Beschäftigte lt. DVSV.

2.2 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM OKTOBER 2026

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende Oktober 2026 im Vorjahresvergleich um +1,3 % bzw. +3.990, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) nur marginal um +0,0 % bzw. +746. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 7,3 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,1 %-Punkte). Alle Bundesländer, mit Ausnahme Wiens verzeichneten Ende Oktober 2026 erneut zumeist einen mäßigen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, insbesondere Niederösterreich mit +6,4 %, die Steiermark mit +5,9 %, das Burgenland mit +4,1 % und Vorarlberg mit +4,0 % realisierten die stärksten Zuwächse. Gleichzeitig konnte die (endgültige) Aktivbeschäftigung in fünf von neun Bundesländern ausgeweitet werden, am deutlichsten in Wien mit +0,5 % bzw. +4.608, gefolgt von Salzburg mit +0,3 % bzw. +779 und Tirol mit +0,2 % bzw. 632. Die (endgültige) Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern, mit Ausnahme Wiens, über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Oktober 2026 mit 38.166 arbeitslosen Personen um +5,9 % bzw. +2.114 Personen mehr als Ende Oktober 2025 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) lag Ende Oktober 2026 um -0,4 % bzw. -2.365 unter dem Vorjahr (Rang 8 im Bundesländervergleich) und stellte insgesamt 537.972 Beschäftigungsverhältnisse (Österreich: +0,0 % bzw. +746). Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende Oktober 2026 im Vorjahresvergleich auf 314.499 und lag damit um +1,3 % bzw. +3.990 höher als im Vorjahr. Frauen (+4,3 %) verzeichneten einen deutlichen Zuwachs, für Männer ergab sich hingegen ein Rückgang von -1,3 % im Vorjahresvergleich.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Oktober 2026 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE 2025 O) gemeldet. Die 51.381 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,3 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +1,2 % bzw. +622 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 47.094 Personen bzw. einem Anteil von 15,0 % (+4,2 % bzw. +1.893) gegenüber dem Vorjahr. Im Tourismus (I) (drittgrößte Branche) sank die Arbeitslosigkeit geringfügig um -1,7 % bzw. -708 auf 40.993 Personen und stellte einen Anteil von 13,0 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen. Das Gesundheits- und Sozialwesen (R) lag mit 30.682 Personen und einem Anteil von 9,7 % an vierter Stelle (+8,4 % bzw. +2.372 gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 26.766 arbeitslose Personen (Anteil 8,5 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +2,8 % bzw. +727 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 19.141 Personen, einem Anteil von 6,1 % und einem Rückgang von -16,9 % bzw. -3.897 Personen. Der Bau belegte saisonbedingt den siebten Rang mit 17.687 vorgemerkten Arbeitslosen und einem Rückgang von -0,8 % bzw. -145 gegenüber dem Oktober 2025 (Anteil: 5,6 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende Oktober 2026 rund drei Viertel (74,3 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

In der Steiermark kam es Ende Oktober 2026 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +4,8 % (Österreich: -1,3 %) und bei den Frauen von +7,1 % (Österreich: +4,3 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +8,3 % (Österreich: +0,1 %).

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für den Oktober 2026 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Oktober 2026	Veränderung zum Okt. 2025	Veränderung zum Sep. 2026	Oktober 2026	Veränderung zum Okt. 2025	Veränderung zum Sep. 2026
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	537.972	-0,4 %	-0,8 %	3.912.958	0,0 %	-0,8 %
davon Frauen*	248.087	0,2 %	-0,7 %	1.815.101	0,4 %	-0,8 %
davon Männer*	289.885	-1,0 %	-0,9 %	2.097.857	-0,3 %	-0,8 %
Arbeitslosenquote in %**	6,5	0,4 %-Punkte	0,2 %-Punkte	7,3	0,1 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,5	0,4 %-Punkte	0,1 %-Punkte	7,5	0,3 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,5	0,3 %-Punkte	0,2 %-Punkte	7,2	-0,1 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	38.166	5,9 %	1,8 %	314.499	1,3 %	2,6 %
davon Frauen	17.786	7,1 %	0,5 %	150.647	4,3 %	2,4 %
davon Männer	20.380	4,8 %	2,9 %	163.852	-1,3 %	2,8 %
davon Jugendliche	4.079	8,3 %	3,3 %	33.848	0,1 %	0,3 %
davon 25- bis 49-Jährige	20.792	3,7 %	1,3 %	181.126	-0,2 %	2,2 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.295	8,6 %	2,1 %	99.525	4,6 %	4,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	7.785	27,9 %	2,8 %	56.924	21,5 %	0,9 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	12.613	18,2 %	2,8 %	104.441	10,5 %	0,3 %
davon arbeitslose Inländer	24.546	5,6 %	1,4 %	189.594	3,5 %	2,2 %
davon arbeitslose Ausländer	13.620	6,4 %	2,5 %	124.905	-1,9 %	3,2 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	26.724	11,6 %	1,9 %	239.732	0,9 %	3,1 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	11.442	-5,5 %	1,4 %	74.767	2,5 %	0,9 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.415	-1,3 %	1,8 %	75.442	-2,8 %	1,2 %
davon Frauen	4.876	0,1 %	2,6 %	42.293	1,9 %	2,5 %
davon Männer	3.539	-3,1 %	0,6 %	33.149	-8,2 %	-0,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	46.581	4,5 %	1,8 %	389.941	0,5 %	2,3 %
davon Frauen	22.662	5,5 %	0,9 %	192.940	3,8 %	2,4 %
davon Männer	23.919	3,6 %	2,6 %	197.001	-2,6 %	2,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	9.564	-9,9 %	-5,8 %	73.733	-3,4 %	-5,8 %
Lehrstellensuchende	1.147	7,1 %	-15,2 %	11.061	12,6 %	-5,4 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	846	3,4 %	-11,0 %	6.714	-2,8 %	-13,0 %

*Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 16.11.2026.*

Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +8,6 % (Österreich: +4,6 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +27,9 % (Österreich: +21,5 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als **„langzeitbeschäftigungslos“** tituliert waren, stieg Ende Oktober 2026 um +18,2 % auf 12.613 Personen (Österreich: +10,5 % auf 104.441). Dies waren somit 33,0 % **der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 33,2 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -1,3 % auf 8.415 Personen ab. Insgesamt waren Ende Oktober 2026 exakt 46.581 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +4,5 % bzw. +2.005 mehr als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um -2,8 % auf 75.442 Personen. Insgesamt waren Ende Oktober 2026 in Österreich 389.941 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +0,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende Oktober 2026 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,5 % und lag damit um +0,4 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,1 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -9,9 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 9.564 (Österreich: 73.733 bzw. -3,4 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen erhöhte sich um +3,4 % auf 846 (Österreich: 6.714 bzw. -2,8 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.147 (+7,1 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 11.061 bzw. +12,6 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende Oktober 2026 dar.

Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende Oktober 2026

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/ OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	270	-0,7	5.900	1,8	4,4	-0,1	55	19,6	4,9	-1,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	26	-23,5	1.091	-7,7	2,3	-0,5	10	-37,5	2,6	0,5
C	Herstellung von Waren	4.355	7,2	108.349	-2,5	3,9	0,3	1.060	21,8	4,1	-0,6
D	Energieversorgung	61	8,9	3.898	0,2	1,5	0,1	17	-41,4	3,6	1,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	213	40,1	3.243	0,6	6,2	1,7	35	40,0	6,1	0,0
F	Bau	2.076	0,7	40.346	-1,4	4,9	0,1	621	-6,5	3,3	0,2
G	Handel	4.883	3,7	67.791	-1,3	6,7	0,3	1.233	-15,8	4,0	0,7
H	Verkehr und Lagerei	1.633	-2,0	25.424	-0,5	6,0	-0,1	244	-1,6	6,7	-0,0
I	Beherbergung und Gastronomie	4.160	2,8	24.418	1,8	14,6	0,1	696	-9,0	6,0	0,7
J	Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten	172	35,4	1.880	0,0	8,4	2,1	6	0,0	28,7	7,5
K	Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur	598	10,9	11.160	2,4	5,1	0,4	119	-2,5	5,0	0,6
L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	385	14,2	11.699	-0,9	3,2	0,4	118	53,2	3,3	-1,1
M	Grundstücks- und Wohnungswesen	492	10,1	6.743	17,6	6,8	-0,4	64	-14,7	7,7	1,7
N	Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.398	2,8	25.998	-0,3	5,1	0,1	541	23,8	2,6	-0,5
O	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.813	9,5	29.376	-0,9	18,8	1,5	3.656	-15,2	1,9	0,4
P	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.691	6,3	81.880	-0,7	2,0	0,1	103	13,2	16,4	-1,1
Q	Erziehung und Unterricht	988	3,6	17.906	0,1	5,2	0,2	89	-26,4	11,1	3,2
R	Gesundheits- und Sozialwesen	4.500	14,7	50.317	1,1	8,2	0,9	604	-35,4	7,5	3,3
S	Kunst, Sport und Erholung	426	8,1	4.802	0,3	8,1	0,5	32	-3,0	13,3	1,4
T	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.307	11,9	15.389	4,8	7,8	0,5	253	-8,3	5,2	0,9
U	Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	14	75,0	305	-1,3		1,9	2	-33,3	7,0	4,3
V	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1		1	0,0						
X	Sonstige	1.704	-11,3	56	12,0			6	20,0		
A-X	**Gesamt***	**38.166**	**5,9**	**545.890**	**-0,5**	**6,5**	**0,4**	**9.564**	**-9,9**	**4,0**	**0,6**

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12; Datenstand 10.11.2026.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, USB = unselbstständig Beschäftigte laut DVSV über der Geringfügigkeitsgrenze, ALQ = Arbeitslosenquote in % (ALQ in % = AL/(USB+AL) * 100, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. * USB inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdiener mit aufrechtem Arbeitsvertrag.

Die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** lag Ende Oktober 2026 in der Steiermark bei 6,5 %; die höchsten Arbeitslosenquoten waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 18,8 %, dem Tourismus (I) mit 14,6 %, dem Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten (J) mit 8,4 %, dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 8,2 %, und Kunst, Sport und Erholung (S) mit 8,1 % und zu finden.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdiener mit aufrechtem Arbeitsvertrag) lag mit 545.890 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,5 % bzw. -2.680 deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Rückgänge im produzierenden Bereich (B-F) mit -2,2 % bzw. -3.450 konnten durch die Zuwächse im Dienstleistungsbereich (G-V) mit +0,3 % bzw. +978 und der Land- und Forstwirtschaft (A) mit +1,8 % bzw. +107 nicht kompensiert werden. So

sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (A-V) insgesamt um -0,4 % bzw. -2.365 im Vorjahresvergleich auf 537.972 Beschäftigungsverhältnisse.

Die relativ stärksten Rückgänge betrafen den Bergbau (B) mit -7,7 % bzw. -91, die Herstellung von Waren mit -2,5 % bzw. -2.802, das Bauwesen (F) mit -1,4 % bzw. -584, den Handel (G) mit -1,3 % bzw. -869 und die Gruppe Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit -0,9 % bzw. -104 Beschäftigten.

Die absolut höchsten Rückgänge wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -2,5 % bzw. -2.802 Beschäftigten, im Handel (G) mit -1,3 % bzw. -869, dem Bau (F) mit -1,4 % bzw. -584 und der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung (P) mit -0,7 % bzw. -559 Beschäftigungsverhältnissen.

Nennenswerte Beschäftigungszuwächse gab es nur im Dienstleistungsbereich. Hier vor allem im Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit +17,6 % bzw. +1.011, der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +4,8 % bzw. +704, im Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +1,1 % bzw. +548, dem Tourismus (I) mit +1,8 % bzw. +426 und der Telekommunikation, Softwareentwicklung etc. (K) mit +2,4 % bzw. +263. Erwähnenswerte absolute Zuwächse abseits des Dienstleistungsbereiches gab es in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) mit +1,8 % bzw. 107 und in der Wasserversorgung etc. € mit +0,6 % bzw. +20 Beschäftigungsverhältnissen.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +5,9 % auf 38.166 Personen. Die höchsten Anteile an Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) 17,9 %, Handel (G) 12,8 %, Gesundheits- und Sozialwesen (R) 11,8 %, Herstellung von Waren (C) 11,4 %, Tourismus (I) 10,9 % und Bau (F) mit 5,4 % zu finden. Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E) mit +40,1 %, das Verlagswesen (J) mit +35,4 %, das Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +14,7 % und die Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit 14,2 %.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einem Rückgang von -9,9 % auf 9.564. Nennenswerte Zuwächse gab es nur in der Herstellung von Waren (C) mit +21,8 % bzw. +190 Stellen, in der Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +23,8 % bzw. +104 und Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit +53,2 % bzw. +41.

Die gesamte **Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) lang Ende Oktober 2026 in der Steiermark bei 4,0 und lag damit über dem Vorjahresniveau (3,4). Die geringste Stellenandrangquote von 1,9 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 4,0. Im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 6,0. Im Bauwesen (F) betrug sie saisonbedingt 3,3.

2.3 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN ZEHN MONATEN 2026 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird es aller Voraussicht auch noch einige Zeit bleiben. Die erwartete Erholung des Arbeitsmarktes wird sich realistisch weiter verzögern und frühestens im Frühjahr 2027 schlagend werden. Die aktuellen internationalen Rahmenbedingungen (z.B. weitere Energiekrise durch den Konflikt der USA mit dem Iran) belasten besonders die Energiemärkte, sodass deutlich geringere Wirtschaftswachstumsaussichten vorherrschen.

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten zehn Monaten 2026 in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um +0,0 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. +44 Beschäftigungsverhältnisse auf 537.065 (Österreich: +0,3 %). Sieben von neun Bundesländern verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +0,9 %, gefolgt von Tirol mit +0,7 %, Salzburg mit +0,5 % und Oberösterreich mit +0,3 %. Es folgten die Bundesländer Kärnten mit +0,2 %, Vorarlberg mit +0,1 % und die Steiermark mit +0,0 %. In Niederösterreich mit -0,0 % bzw. -371 und im Burgenland mit -0,4 % bzw. -502 Beschäftigungsverhältnissen gab es jeweils einen Rückgang.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten zehn Monaten 2026 um +4,3 % bzw. +1.626 auf 39.802 in der Steiermark – der viertstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Vorarlberg (+6,2 %), Niederösterreich (+6,0 %) und dem Burgenland mit +4,8 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +2,6 % bzw. +8.140 auf durchschnittlich 320.892 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten zehn Monaten 2026 zu einem deutlichen Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +7,0 % und einem deutlich schwächeren Zuwachs von +2,1 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +6,0 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +28,7 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +18,0 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen sank um -0,6 % und Personen in Schulung nahmen um +2,4 % zu. Insgesamt waren in den ersten zehn Monaten 2026 durchschnittlich 48.091 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,9 % bzw. +1.820 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,8 % um +0,3 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,5 % bzw. +0,2 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten zehn Monaten 2026 sowie im Jahresdurchschnitt 2025.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten zehn Monate 2026 und den Jahresdurchschnitt 2025 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-10M 2026	Veränderung zu 1-10M 2025	2025	Veränderung zu 2024	1-10M 2026	Veränderung zu 1-10M 2025	2025	Veränderung zu 2024
*Unselbstständig Aktivbeschäftigte**	*537.065*	*0,0 %*	*536.082*	*-0,3 %*	*3.921.405*	*0,3 %*	*3.904.719*	*0,2 %*
*davon Frauen**	*248.577*	*0,7 %*	*246.972*	*0,7 %*	*1.827.419*	*0,8 %*	*1.813.778*	*0,8 %*
*davon Männer**	*288.488*	*-0,5 %*	*289.110*	*-1,2 %*	*2.093.986*	*0,0 %*	*2.090.941*	*-0,3 %*
Arbeitslosenquote in %**	6,8	0,3 %-Punkte	6,6	0,5 %-Punkte	7,5	0,2 %-Punkte	7,4	0,4 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,5	0,4 %-Punkte	6,1	0,6 %-Punkte	7,2	0,3 %-Punkte	6,9	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	7,1	0,2 %-Punkte	7,1	0,5 %-Punkte	7,7	0,0 %-Punkte	7,8	0,4 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	39.802	4,3 %	38.779	8,8 %	320.892	2,6 %	317.540	6,6 %
davon Frauen	17.662	7,0 %	16.618	11,0 %	145.571	5,9 %	138.882	8,9 %
davon Männer	22.140	2,1 %	22.161	7,2 %	175.321	0,1 %	178.658	4,9 %
davon Jugendliche	3.960	-0,6 %	4.037	6,7 %	33.710	0,5 %	34.034	6,2 %
davon 25- bis 49-Jährige	21.901	4,1 %	21.399	9,0 %	186.321	1,8 %	185.822	6,5 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.942	6,0 %	13.344	9,1 %	100.862	4,9 %	97.684	6,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	7.194	28,7 %	5.736	28,5 %	54.091	23,2 %	44.799	25,4 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	12.048	18,0 %	10.382	19,1 %	103.282	12,7 %	92.866	12,6 %
davon arbeitslose Inländer	26.105	4,2 %	25.394	7,0 %	193.511	4,0 %	188.583	5,9 %
davon arbeitslose Ausländer	13.697	4,3 %	13.385	12,4 %	127.381	0,6 %	128.957	7,6 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	27.342	6,9 %	26.117	10,5 %	244.843	2,3 %	243.531	6,6 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.460	-1,0 %	12.662	5,4 %	76.049	3,6 %	74.009	6,5 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.289	2,4 %	8.130	-4,1 %	74.059	-3,5 %	76.496	1,3 %
davon Frauen	4.702	3,5 %	4.576	-6,1 %	40.419	1,2 %	40.024	3,1 %
davon Männer	3.587	0,9 %	3.554	-1,5 %	33.640	-8,6 %	36.472	-0,7 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	48.091	3,9 %	46.909	6,3 %	394.951	1,4 %	394.036	5,5 %
davon Frauen	22.364	6,3 %	21.194	6,8 %	185.990	4,8 %	178.906	7,5 %
davon Männer	25.728	2,0 %	25.716	5,9 %	208.962	-1,4 %	215.130	3,9 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.339	-4,1 %	10.617	-14,5 %	76.338	-5,4 %	78.844	-13,1 %
Lehrstellensuchende	958	3,3 %	971	36,5 %	9.567	6,6 %	9.166	16,3 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	824	-12,0 %	899	-17,8 %	6.500	-10,6 %	6.981	-13,6 %

*Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 16.11.2026.*

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 31.10.2026 sowie für die ersten zehn Monate 2026 dar.

Tabelle 5: Arbeitsmarktindikatoren für den Oktober 2026 und die ersten zehn Monate 2026 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

STICHTAG: 31.10.2026

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.515	-0,6 %	8.112	4,1 %	6,7 %	0,3	1.194	-13,5 %	6,8	1,1
Kärnten	217.730	0,2 %	16.637	0,6 %	7,0 %	0,0	5.656	15,1 %	2,9	-0,4
Niederösterreich	648.783	-0,4 %	46.507	6,4 %	6,6 %	0,4	11.875	-5,4 %	3,9	0,4
Oberösterreich	686.263	0,1 %	36.755	2,2 %	5,0 %	0,1	18.149	3,2 %	2,0	0,0
Salzburg	264.294	0,3 %	13.880	1,6 %	4,9 %	0,1	5.715	-6,5 %	2,4	0,2
Steiermark	537.972	-0,4 %	38.166	5,9 %	6,5 %	0,4	9.564	-9,9 %	4,0	0,6
Tirol	343.455	0,2 %	20.541	1,6 %	5,6 %	0,1	7.014	4,9 %	2,9	-0,1
Vorarlberg	166.438	-0,3 %	12.009	4,0 %	6,6 %	0,3	3.045	-8,7 %	3,9	0,5
Wien	936.508	0,5 %	121.892	-2,5 %	11,4 %	-0,3	11.521	-12,0 %	10,6	1,0
Österreich	**3.912.958**	**0,0 %**	**314.499**	1,3 %	**7,3 %**	**0,1**	**73.733**	**-3,4 %**	**4,3**	**0,2**

PERIODE: 1-10M 2026

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.147	-0,4 %	8.653	4,8 %	7,1 %	0,3	1.361	-5,1 %	6,4	0,6
Kärnten	218.592	0,2 %	17.353	-0,4 %	7,2 %	0,0	5.867	13,4 %	3,0	-0,4
Niederösterreich	645.582	-0,1 %	48.233	6,0 %	6,8 %	0,4	11.979	-12,6 %	4,0	0,7
Oberösterreich	681.987	0,3 %	39.513	0,7 %	5,4 %	0,0	18.372	2,4 %	2,2	0,0
Salzburg	270.105	0,5 %	12.953	2,3 %	4,5 %	0,1	5.780	-12,3 %	2,2	0,3
Steiermark	537.065	0,0 %	39.802	4,3 %	6,8 %	0,3	10.339	-4,1 %	3,8	0,3
Tirol	356.487	0,7 %	16.888	1,2 %	4,5 %	0,0	6.927	0,2 %	2,4	0,0
Vorarlberg	169.580	0,1 %	11.429	6,2 %	6,2 %	0,3	3.454	-10,3 %	3,3	0,5
Wien	930.860	0,9 %	126.069	1,7 %	11,8 %	0,1	12.261	-14,0 %	10,3	1,6
Österreich	**3.921.405**	**0,3 %**	**320.892**	**2,6 %**	**7,5 %**	**0,2**	**76.338**	**-5,4 %**	**4,2**	**0,3**

*Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV = unselbstständig Aktivbeschäftigte inklusive freier Dienstnehmer laut DVSV; ALQ nach nationaler Berechnungsmethode (ALQ In % = AL/(USB+AL) * 100); OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen; Datenstand 16.11.2026.*

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten zehn Monate 2026, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Durchschnittswerte

	1-10M 2026	1-10M 2025				
	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.147	111.649	-0,4	-502	9	Burgenland
Kärnten	218.592	218.188	0,2	404	5	Kärnten
Niederösterreich	645.582	645.954	-0,06	-371	8	Niederösterreich
Oberösterreich	681.987	680.067	0,3	1.920	4	Oberösterreich
Salzburg	270.105	268.731	0,5	1.374	3	Salzburg
Steiermark	537.065	537.021	0,008	44	7	Steiermark
Tirol	356.487	354.051	0,7	2.436	2	Tirol
Vorarlberg	169.580	169.459	0,1	121	6	Vorarlberg
Wien	930.860	922.979	0,9	7.880	1	Wien
ÖSTERREICH	3.921.405	3.908.098	0,3	13.307		**ÖSTERREICH**

0,59

	1-10M 2026	1-10M 2025				
	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.653	8.257	4,8	395	7	Burgenland
Kärnten	17.353	17.415	-0,4	-62	1	Kärnten
Niederösterreich	48.233	45.515	6,0	2.718	8	Niederösterreich
Oberösterreich	39.513	39.229	0,7	284	2	Oberösterreich
Salzburg	12.953	12.660	2,3	293	5	Salzburg
Steiermark	39.802	38.176	4,3	1.626	6	Steiermark
Tirol	16.888	16.682	1,2	206	3	Tirol
Vorarlberg	11.429	10.759	6,2	670	9	Vorarlberg
Wien	126.069	124.019	1,7	2.050	4	Wien
ÖSTERREICH	320.892	312.712	2,6	8.180		**ÖSTERREICH**

	1-10M 2026	1-10M 2025				
	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.862	1.873	-0,6	-10	5	Burgenland
Kärnten	3.152	3.230	-2,4	-77	3	Kärnten
Niederösterreich	10.103	9.765	3,5	338	8	Niederösterreich
Oberösterreich	10.477	10.364	1,1	113	6	Oberösterreich
Salzburg	2.391	2.445	-2,2	-54	4	Salzburg
Steiermark	8.289	8.095	2,4	194	7	Steiermark
Tirol	2.708	2.439	11,1	270	9	Tirol
Vorarlberg	2.401	2.500	-4,0	-100	2	Vorarlberg
Wien	32.676	36.044	-9,3	-3.368	1	Wien
ÖSTERREICH	74.059	76.754	-3,5	-2.695		**ÖSTERREICH**

	1-10M 2026	1-10M 2025				
	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	7,1	6,8		0,3	7	Burgenland
Kärnten	7,2	7,3		-0,0	1	Kärnten
Niederösterreich	6,8	6,5		0,4	9	Niederösterreich
Oberösterreich	5,4	5,4		0,0	3	Oberösterreich
Salzburg	4,5	4,4		0,1	4	Salzburg
Steiermark	6,8	6,5		0,3	6	Steiermark
Tirol	4,5	4,4		0,0	2	Tirol
Vorarlberg	6,2	5,9		0,3	8	Vorarlberg
Wien	11,8	11,7		0,1	5	Wien
ÖSTERREICH	7,5	7,3		0,2		**ÖSTERREICH**

	1-10M 2026	1-10M 2025				
	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	10.515	10.130	3,8	385	6	Burgenland
Kärnten	20.505	20.645	-0,7	-139	2	Kärnten
Niederösterreich	58.336	55.280	5,5	3.056	9	Niederösterreich
Oberösterreich	49.991	49.593	0,8	398	3	Oberösterreich
Salzburg	15.344	15.105	1,6	239	4	Salzburg
Steiermark	48.091	46.271	3,9	1.820	7	Steiermark
Tirol	19.596	19.121	2,5	475	5	Tirol
Vorarlberg	13.830	13.259	4,3	571	8	Vorarlberg
Wien	158.744	160.062	-0,8	-1.318	1	Wien
ÖSTERREICH	394.951	389.466	1,4	5.486		**ÖSTERREICH**

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 16.11.2026.

Tabelle 7: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Oktober 2026 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Stichtagswerte

	31.10.2026	31.10.2025				
	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.515	112.160	-0,6	-645	9	Burgenland
Kärnten	217.730	217.381	0,2	349	4	Kärnten
Niederösterreich	648.783	651.479	-0,4	-2.696	7	Niederösterreich
Oberösterreich	686.263	685.624	0,1	639	5	Oberösterreich
Salzburg	264.294	263.515	0,3	779	2	Salzburg
Steiermark	537.972	540.337	-0,4	-2.365	8	Steiermark
Tirol	343.455	342.823	0,2	632	3	Tirol
Vorarlberg	166.438	166.993	-0,3	-555	6	Vorarlberg
Wien	936.508	931.900	0,5	4.608	1	Wien
ÖSTERREICH	3.912.958	3.912.212	0,0	746		**ÖSTERREICH**

	31.10.2026	31.10.2025				
	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.112	7.794	4,1	318	7	Burgenland
Kärnten	16.637	16.543	0,6	94	2	Kärnten
Niederösterreich	46.507	43.691	6,4	2.816	9	Niederösterreich
Oberösterreich	36.755	35.965	2,2	790	5	Oberösterreich
Salzburg	13.880	13.656	1,6	224	4	Salzburg
Steiermark	38.166	36.052	5,9	2.114	8	Steiermark
Tirol	20.541	20.217	1,6	324	3	Tirol
Vorarlberg	12.009	11.550	4,0	459	6	Vorarlberg
Wien	121.892	125.041	-2,5	-3.149	1	Wien
ÖSTERREICH	314.499	310.509	1,3	3.990		**ÖSTERREICH**

	31.10.2026	31.10.2025				
	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.868	1.969	-5,1	-101	3	Burgenland
Kärnten	3.156	3.470	-9,0	-314	1	Kärnten
Niederösterreich	10.352	10.367	-0,1	-15	8	Niederösterreich
Oberösterreich	10.716	10.985	-2,4	-269	5	Oberösterreich
Salzburg	2.568	2.593	-1,0	-25	7	Salzburg
Steiermark	8.415	8.524	-1,3	-109	6	Steiermark
Tirol	2.795	2.585	8,1	210	9	Tirol
Vorarlberg	2.419	2.623	-7,8	-204	2	Vorarlberg
Wien	33.153	34.493	-3,9	-1.340	4	Wien
ÖSTERREICH	75.442	77.609	-2,8	-2.167		**ÖSTERREICH**

	31.10.2026	31.10.2025				
	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,7	6,4		0,3	7	Burgenland
Kärnten	7,0	7,0		0,0	2	Kärnten
Niederösterreich	6,6	6,2		0,4	9	Niederösterreich
Oberösterreich	5,0	4,9		0,1	5	Oberösterreich
Salzburg	4,9	4,8		0,1	3	Salzburg
Steiermark	6,5	6,2		0,4	8	Steiermark
Tirol	5,6	5,5		0,1	4	Tirol
Vorarlberg	6,6	6,4		0,3	6	Vorarlberg
Wien	11,4	11,7		-0,3	1	Wien
ÖSTERREICH	7,3	7,3		0,1		**ÖSTERREICH**

	31.10.2026	31.10.2025				
	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.980	9.763	2,2	217	6	Burgenland
Kärnten	19.793	20.013	-1,1	-220	2	Kärnten
Niederösterreich	56.859	54.058	5,2	2.801	9	Niederösterreich
Oberösterreich	47.471	46.950	1,1	521	3	Oberösterreich
Salzburg	16.448	16.249	1,2	199	4	Salzburg
Steiermark	46.581	44.576	4,5	2.005	8	Steiermark
Tirol	23.336	22.802	2,3	534	7	Tirol
Vorarlberg	14.428	14.173	1,8	255	5	Vorarlberg
Wien	155.045	159.534	-2,8	-4.489	1	Wien
ÖSTERREICH	389.941	388.118	0,5	1.823		**ÖSTERREICH**

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 16.11.2026.

3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In allen 13 steirischen politischen Bezirken kam es im Oktober 2026 zu einer weiteren Ausweitung der Arbeitslosigkeit. Die höchsten relativen Ausweitungen realisierten die Bezirke Weiz, Südoststeiermark, Bruck- Mürzzuschlag, und Leoben. Die (vorläufige) Arbeitslosenquote lag in allen Bezirken über den jeweiligen Vorjahreswerten.

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.10.2026 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
Politische Bezirke/BL	31.10.2026	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.10.2026	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	16.291	5,1	4	11,2	0,5	12
Deutschlandsberg	1.422	0,8	2	5,6	0,1	3
Graz-Umgebung	4.159	5,9	7	5,6	0,3	5
Leibnitz	2.513	5,5	5	6,5	0,4	6
Leoben	1.274	7,1	10	5,2	0,4	7
Liezen	1.660	0,2	1	5,0	0,1	1
Murau	357	2,6	3	3,4	0,1	2
Voitsberg	1.298	6,7	8	6,1	0,5	10
Weiz	1.548	18,6	13	3,8	0,6	13
Murtal	1.800	6,9	9	6,1	0,5	9
Bruck-Mürzzuschlag	2.291	7,5	11	5,8	0,5	11
Hartberg-Fürstenfeld	1.962	5,7	6	5,1	0,3	4
Südoststeiermark	1.591	9,7	12	4,5	0,4	8
Steiermark	38.166	5,9		6,5	0,4	
Österreich	314.499	1,3		7,3	0,1	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 16.11.2026; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12.

Tabelle 9: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte)

	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
Politische Bezirke/BL	Ø 2025	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2025	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	15.634	12,8	12	10,8	1,1	13
Deutschlandsberg	1.626	9,7	10	6,2	0,6	10
Graz-Umgebung	4.167	12,9	13	5,6	0,6	11
Leibnitz	2.778	10,9	11	7,1	0,7	12
Leoben	1.330	-1,6	2	5,4	-0,1	2
Liezen	1.590	6,0	8	4,6	0,3	7
Murau	405	4,6	6	3,8	0,2	4
Voitsberg	1.346	7,2	9	6,3	0,4	9
Weiz	1.677	4,4	5	4,1	0,2	3
Murtal	1.827	-2,2	1	6,1	-0,1	1
Bruck-Mürzzuschlag	2.300	3,8	4	5,8	0,3	6
Hartberg-Fürstenfeld	2.186	5,2	7	5,6	0,3	8
Südoststeiermark	1.915	3,8	3	5,4	0,2	5
Steiermark	**38.779**	**8,8**		**6,6**	**0,5**	
Österreich	**317.540**	**6,6**		**7,4**	**0,4**	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 16.11.2026.